

GI 125

Leitschicht

- Wässrig
- Geruchsarm
- Lösemittelfrei



GREMMLER®
BAUCHEMIE

Produktbeschreibung:	GI 125 ist ein lösemittelfreier, schwarzer und leitfähiger Zweikomponenten-Reaktionskunststoff auf Epoxidharz-Dispersionsbasis.
Einsatzbereich:	<ul style="list-style-type: none">• Innenbereich: z.B.: Gasbetriebe, Operationssäle, Munitionsdepots, Großrechneranlagen und Regalanlagen, in denen gummibereifte Flurförderfahrzeuge fahren, Reinräume bei der Automobilherstellung und entsprechenden Zulieferern, in der Elektronikindustrie, in Krankenhäusern und in explosionsgeschützten Lagerräumen
Anwendung:	<ul style="list-style-type: none">• In Verbindung mit den leitfähigen Beschichtungen GI 126 und GI 228 zur Erstellung ableitfähiger Beschichtungen.• In Verbindung mit GI 127 werden die Anforderungen an ESD-Bodenbeläge dauerhaft gewährleistet.
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">• Wässrig• Geruchsarm• Ausgezeichnete Zwischenlagenhaftung, sowohl zum grundierten Untergrund als auch zu der nachfolgenden Beschichtung. Der erhärtete Film muss abriebfest und stumpf / matt sein.
Untergrund:	<ul style="list-style-type: none">• Grundierung und ggf. Ausgleichsspachtelung zwingend vorgeschrieben: Je nach Untergrund GI 110, GI 115 oder GI 118• Nicht einsetzbar auf flexiblen Untergründen wie Gussasphalt.

Produktdaten/Technische Daten

Farbton:	Schwarz
Liefereinheit:	10 kg; weitere Gebindegrößen auf Anfrage
Haltbarkeit:	Ab Produktionsdatum 12 Monate; Lagerung in original verschlossenen Gebinden; Trocken, kühl, frostfrei
Dichte bei 23 °C / 50 % rel. LF: EN ISO 2811-2:2011	Ca. 1,1 g/cm ³
Haftzugfestigkeit: EN 1542	> Betonbruch
Festkörper:	Ca. 40 %
Viskosität (25 °C, V03.4): EN ISO 2884-1:2006	Komponente A: 800 – 1200 mPas Komponente B: 420 – 630 mPas
Mischungsverhältnis:	1 : 5 (nach Gewicht) 1 : 5,1 (nach Volumen)
UV-Beständigkeit:	Es muss mit einer Farbtonveränderung und Kreidung gerechnet werden.
Chemikalienbeständigkeit:	Vollständig ausgehärtet beständig gegen: Wasser, See- und Abwasser, zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe, Vielzahl von Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich) Wir empfehlen eigene Tests vorab durchzuführen.

GI 125

Leitschicht



Verarbeitungsdaten:

Materialverbrauch:	100 – 150 g/m ² Die angegebenen Werte sind abhängig von Verarbeitung, Untergrund und dienen nur zur Orientierung.
Verarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):	20 – 25 Minuten (30 °C) 40 – 50 Minuten (20 °C) 70 – 90 Minuten (10 °C)
Überarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):	Mind. 4 – 6 Stunden, max. 12 Stunden bei 30 °C Mind. 8 – 12 Stunden, max. 24 Stunden bei 20 °C Mind. 16 – 24 Stunden, max. 48 Stunden bei 10 °C
Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50 % rel. LF):	3 Tage (30 °C) 7 Tage (20 °C) 10 Tage (10 °C)
Verarbeitungstemperatur:	10 – 30 °C

Verarbeitung:

Untergrundvorbereitung:	<ul style="list-style-type: none">• Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein.• Die Leitschicht wird auf einen vorbereiteten und grundierten Untergrund aufgetragen. Bei der Untergrundvorbereitung durch Strahlen oder Fräsen entstandene raue Oberflächen müssen vor Auftrag der Leitschicht mittels Grundierspachtel ausgeglichen werden.• Auf die Erdungsanschlüsse ist zu achten.• Innerhalb der Überarbeitungszeit kann die Leitschicht direkt auf die Grundierung aufgebracht werden. Wird der Überarbeitungszeitraum überschritten, muss die grundierte Fläche durch Schleifen etc. für einen weiteren Auftrag vorbereitet werden.
Werkzeug:	<ul style="list-style-type: none">• Kurz- oder mittelflorige Walze, Abstreifgitter, Gummischieber• Werkzeug mit Wasser und nicht mit Lösemittel reinigen!
Anmischen:	<ul style="list-style-type: none">• Harzkomponente komplett in die Härterkomponente fließen lassen.• Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen.• In ein anderes Gefäß umtopfen, ggf. mit Wasser verdünnen und nochmals gründlich durchmischen.• Vor dem Auftrag auf das Substrat muss eine gleichmäßige, schlieren-freie Beschichtungsmasse vorliegen.• Die fertige Beschichtungsmasse GI 125 darf mit maximal 5 % Wasser verdünnt werden, um die Verarbeitbarkeit zu verbessern. Die Ableitfähigkeit wird dadurch nicht beeinträchtigt.
Applikation:	<ul style="list-style-type: none">• Mit einem Gummischieber auftragen und mit kurz- oder mittelflorigen Walzen gleichmäßig im Kreuzgang verteilen, so dass die Grundierung nicht durchschimmert.

GI 125

Leitschicht



Verarbeitungsbedingungen:

- Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden.
 - Untergrundtemperatur muss 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur sein.
 - Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen. Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.
-

Weitere Informationen:

CE-Kennzeichnung:	DIN EN 13813: 2002 DIN EN 1504-2: 2004
Sichere Handhabung:	Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen. DGUV Regel 113-012 (alt: BG-Regel BGR 227): Tätigkeiten mit Epoxidharzen (Hrsg.: Berufsgenossenschaften der Chemischen Industrie) Beachten sie auch die aktuell gültigen Sicherheitsdatenblätter.
VOC-Gehalt:	VOC-Richtlinie 2004/42/EG: Kategorie IIA/j Typ wb < 140 g/l VOC
Entsorgung:	Entsorgung unter Hinzuziehung eines Entsorgungsfachbetriebes unter Berücksichtigung der aktuellen Sicherheitsdatenblätter.
GISCODE:	RE 90

Datenbasis:

Die Ermittlung sämtlicher angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen außerhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

Rechtsgrundlage:

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf www.gremmler.de. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.